



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
LEICHTMETALLRÄDER



auto  
motor  
-sport

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Güray Okutan  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Pole für Bottas – Bianchi nach Unfall in der achten Reihe

Lufttemperatur: 19,8 °C

Streckentemperatur: 18,0 °C

**Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 0:41,438 Minuten)** eroberte die Pole-Position für das 13. Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie auf dem 1,929 Kilometer langen Indy-Circuit von Brands Hatch. Der Finne gewann in seiner Qualifying-Gruppe vor Alexander Sims (Mücke Motorsport, 0:41,548 Minuten). In der anderen Gruppe ging die Bestzeit an Mika Mäki (Signature, 0:41,551 Minuten) vor Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 0:41,660 Minuten). Der in der Gesamtwertung führende Jules Bianchi (ART Grand Prix, 0:42,027 Minuten) musste sein Qualifying nach einem Unfall schon nach fünf Minuten beenden und belegte den achten Gruppen-Platz.

Bianchi führte das Feld an, als er ausgangs Paddock Hill Bend von der Strecke abkam und einen Einschlag in die Streckenbegrenzung nicht mehr vermeiden konnte. So musste der Franzose mit ansehen, wie er im Ranking immer weiter zurückfiel. Sein Teamkollege und Rookie Valtteri Bottas freute sich hingegen über seine zweite Pole-Position in dieser Saison. Wegen der kurzen Strecke und der hohen Starterzahl wurde das Qualifying in zwei Gruppen ausgefahren, die nach geraden und ungeraden Startnummern aufgeteilt waren.

**Valtteri Bottas (ART Grand Prix):** „Ich starte morgen von der Pole-Position und das ist super. Ich habe alles aus dem Auto herausgeholt. Hier ist das Überholen sehr schwierig, deshalb ist morgen ein guter Start umso wichtiger. Wenn ich danach fehlerfrei fahre, sollte auch ein Sieg möglich sein.“

**Mika Mäki (Signature):** „Es war ein gutes Qualifying, aber die zweite Gruppe war schneller. Sie hatte allerdings auch die besseren Bedingungen. Ich habe mein Bestes gegeben und denke, dass ich morgen mindestens Zweiter werden kann. Gegen Ende des Qualifyings war ich in der ersten Kurve zu schnell, mein Auto übersteuerte und ich konnte den Einschlag nicht mehr vermeiden.“

**Alexander Sims (Mücke Motorsport):** „Ich bin sehr zufrieden mit dem zweiten Platz in meiner Gruppe und glaube, dass ein Sieg im Rennen morgen auf jeden Fall möglich ist. Startplatz drei ist eine gute Ausgangsposition dafür. Ich merke, dass ich von Rennen zu Rennen besser werde.“